

Schafgarbe

Die Schafgarbe heißt botanisch auch *Achillea millefolium* und hat in ihrem Namen schon den Hinweis auf den Achill mit seiner Achillessehne, dem griechischen Helden des Trojanischen Krieges. Dieser wurde damals von einem Speer an seiner Achillessehne verletzt und die Wunde wollte und wollte nicht abheilen. Erst der Hinweis nach Befragung des Orakels brachte die Lösung: abgekratzte Metallspäne von der Speerspitze auf die Wunde aufgebracht ließ den Heilungsprozess in Gang kommen. Unsere Urahnen gaben dieser Pflanze also den Beinamen des Achill als Zeichen für die unendliche Heilkraft der Schafgarbe.

Nicht nur bei Wunden, die nicht abheilen wollen kann man auf den Frischpflanzenpresssaft zurückgreifen, sondern auch bei allen chronischen Leiden ist eine sechs bis acht Wochenkur sinnvoll. Ob die Chronifizierung im Kopf – Hals – Bereich sich eingenistet hat oder im Brust – Bauch – Bereich; egal die Heilkraft der Schafgarbe konnte über Jahrtausende von den Menschen beobachtet werden. Und so ist es auch heute noch! Traditionell wird der Frischpflanzenpresssaft bei Verdauungsbeschwerden wie Völlegefühl, Sodbrennen, wechselhaften Stühlen oft mit krampfartigen Beschwerden im Magen – Darm – Bereich mit großem Erfolg eingesetzt. Auch eine bestehende Appetitlosigkeit lässt sich damit schnell vertreiben.

Dosierungsempfehlung 3 x 10 ml oder 2 x 15 ml täglich.